



Immer beliebt: die Schreibkartenabteilung.

Mit dem Hit «Ewigi Liebi» blies das Heuwiese-Orchester zur Vernissage der Weihnachtsausstellung 2016 der Stiftung Lebenshilfe. Eine Ausstellung, die den Reinacher Saalbau wieder in ein Weihnachtsparadies verwandelte und für die Besucher eine Vielzahl an Geschenkideen aus den verschiedenen Werkstätten bereithielt.

(tmo.) – Mit Herzblut sind sie immer bei der Arbeit: die Bewohner der Stiftung Lebenshilfe. Ganz speziell auch in diesem Jahr, das unter dem Motto «Liebesglück» stand und der Vernissage einen roten Faden verlieh. Und zwar mit typischen Liebesliedern, die vom Lebenshilfechor vorgetragen wurden und mit einem Schattentheater begleitet wurden. Dafür gabs vom Vernissagepublikum kräftigen Applaus. Diesen gabs auch für Martin Aeschbach, der seit 20 Jahren in der Lebenshilfe arbeitet und mit seiner Crew seither für den reibungslosen Auf- und Abbau der Ausstellung verantwortlich ist. Er wurde von Geschäftsleiter Martin Spielmann geehrt und beschenkt, bevor die Ausstellung offiziell eröffnet wurde. Wie fleissig, kreativ und handwerklich geschickt die Klientinnen und Klienten waren, konnte man auf einem Rundgang erleben. Martin Spielmann konnte die Vernissagegäste noch auf eine Premiere in Form von selber hergestellten Lampen hinweisen. Weitere leuchtende Beispiele



Die Tierfiguren fanden grossen Anklang.



Martin Spielmann (l.) mit Martin Aeschbach.



Der Lebenshilfe-Chor glänzte mit Liedvorträgen.

in Sachen Kreativität gab es zuhauf. Da gab es eine grosse Auswahl an Schreibkarten, Wandbildern, Töpferwaren, Textiles, kunstvoll gegessene Kerzen sowie Produkte aus der Seifenwerkstätte. Alles Artikel, welche den Beschenkten oder aber den Käufern selber mit Bestimmtheit ganz viel Freude bereiten werden.